

pan nach 1945 +++ *seno bungaku* +++ die Nachkriegsdekaden +++ Studentenbewegung +++ Ölkrise +++ Tod des Shôwa
ennô +++ Ende der Shôwa-Ära +++ 1989 *Heisei gannen* +++ Beginn der Heisei-Ära +++ die 1990er Dekade +++ Wandel d
undan +++ Geschichtlichkeit des Shôwa-Kanons +++ Zeitgeschichte und Literatur+++ neue Literaturgeschichtsschreibung +++
eit der Rückblicke, Zeit der Reflexion +++ Ende des Systems Landesliteratur +++ Tod des bildungsbürgerlichen Literaten +++
Heisei-Literatur +++ *Heisei bungaku* +++ Konsumliteratur +++ Literaturkonsum +++ Tanaka Yasuo +++ *Kristall Kids* +++ Murak
i Haruki +++ Yoshimoto Banana +++ Murakami Ryû +++ Shimada Masahiko +++ Postmoderne +++ Frauenliteratur der 1990
+++ Levy Hideo +++ Ausländer schreiben japanische Literatur +++ *Nihongo bungaku* +++ Tawada Yôko +++ japanische Literat

om Ausland her schreiben +++ was ist japanische Literatur? +
ro nendai +++ 2000er +++ neue Autoren und Autorinnen ++
y +++ Räucherstäbchen im Penis +++ Kakuta Mitsuyo +++ Ab

HEISEI-ZEIT

angetsu +++ Machida Kô +++ Aoyama Nanae +++ L-Literatur +++ neue Frauenliteratur +++ Banana children +++ Ekuni Ka
+++ Kuroda Akira +++ *Made in Japan* +++ neue Medien +++ Girlie-Literatur +++ „Vegetarier-Männer“ +++ *iyashi bungaku* ++

rikata +++ Handy-Romane +++ *netto shôsetsu* +++ *Densha otoko* +++ *ren'ai shôsetsu* +++ Melodrama +++ Schemaliteratur +++
ra Koizumi +++ *risutora* +++ Kreativindustrie +++ „Cool-Japan“ +++ J-Pop +++ soft-power strategies +++ Kirino Natsuo +++ OL
+++ Bubblonia +++ Nippon noir +++ Prekariatsliteratur +++ Freeter +++ NEET +++ *hikikomori* +++ Pathologie +++ System Japa

+++ Zeitdiagnose +++ Amamiya Karin +++ Nishimura Kenta +++ Makrosoziologie +++ soziologische Wende +++ Miyadai Shir
+++ Azuma Hiroki +++ Post-J-Bungaku +++ Dentsu +++ Hakuho +++ Copy Writer +++ Ito Shigesato +++ Itô Seikô +++ Li
nky +++ Saitô Tamaki +++ Saitô Minako +++ FUKUSHIMA +++ Kunst und Katastrophe +++ 3.11-Literatur +++ *shinsai bungaku*

+++ *shinsaigo bungaku* +++ Wagô Ryôichi +++ Twitter-Lyrik +++ Taguchi Randy +++ „Gefälligkeitsgelehrte“ +++ Atom-Lobk
+++ TEPCO +++ AKW-Kritik +++ Wakamatsu Jôtârô +++ Henmi Yô +++ Lügen +++ Medienmanipulation +++ *kûki o yomu* +++
ni suru genpatsu +++ Protest +++ Poesie und Politik +++ Apokalypse +++ Post-Fukushima-Literatur +++ Vergessen der Dre

chkatastrophe +++ japanologische Literaturforschung +++ Relektüren +++ *genbaku bungaku* +++ nukleare Narrationen +++
Literaturgeschichte des Atomaren +++ „neue, engagierte Literatur“ +++ Ära Abe +++ Abenomics +++ Kultur als Camouflage +++
PP-Programm +++ neues positives Image Japans +++ nationale Narrative +++ Tokyo 2020 +++ Tokyo International Literary Fe

val +++ Nippon Foundation +++ Nippon.com +++ Shibata Motoyuki +++ kulturpolitischer Kontext +++ japanische Literatur a
Weltliteratur +++ Granta Magazine +++ Kulturindustrie +++ Shinkai Makoto +++ *Kimi no na wa* +++ Sukegawa Durian +++ strat
sches Schreiben +++ exophone Literatur +++ *ekkyô bungaku* +++ *Baraka* +++ Kinder und „Fukushima“ +++ Yoshimura Man'ic

+++ totalitäre Tendenzen +++ Sprachregelungen +++ Machida Kôs Hundekosmos +++ Murata Sayaka +++ *Konbini ningens* +++
menschen im Modul +++ *Satsujin shussan* +++ Posthumanismus +++ Philosophie und Literatur +++ Shiraishi Kazufumi +++ M
gainst the world +++ Roboter als Partner +++ Furuichi Noritoshi +++ *Heisei-kun, sayônara* +++ Modelle des *homo sapiens* +++
utation +++ *Kentôshi* +++ Friedhof der Dinge +++ jenseits des Menschen +++ Reiwa-Ära +++ Zukunft +++ *posuto mirai* +++

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Einführung | Kartierungen der Heisei-Literatur

Tendenzen ab den 2000er Jahren	7
<i>Bungaku mappu</i> – Literaturlandkarten	25
Timeline Heisei-Zeit	28
Übersichten Literaturpreise Rankings	32

Artikel | Das Ich in der Heisei-Zeit

Murakami Ryû: Im Mittelpunkt	46
Henmi Yô – Der „Man in Black“	54
Shiraishi Kazufumi – <i>Me Against the World</i>	61
Von Menschen und Katzen	71

Portraits | Heisei-Autoren

Murata Sayaka	80
Hiwa Satoko	86
Oyamada Hiroko	88
Ogiyo Iora	90
Takahashi Hiroki	92
Yamashita Sumito	94
Yamazaki Nao-cola	96



Mediascape Heisei | Twitter etc.

Schriftsteller auf sozialen Medien 98

Trends und Themen | A–Z

Shôwa-Zeit 101

Die Bubble-Phase 104

Das Kôbe-Erdbeben 105

AUM. Sinndefizit und Terror 107

Japan psychosozial oder das „2030er
Problem“ – Prekariat, *hikikomori*, *zest* 110

„3.11“ – Dreifachkatastrophe, PR und
shinsaigo bungaku 114

Nukleare Narrationen – *kaku bungaku* 116

Umweltliteratur – *kankyô bungaku* 119

Japanische Kreativindustrie 120

Literarisches „Issue-Management“ 123

Queer Japan 126

Film und Literaturverfilmungen 128

Heisei-kun, sayônara – Furuichi Noritoshis

Abschiedsgruß 130

Zukunft REIWA 134

Ein Nachruf

Tsushima Yûko 137

Redaktionsteam

Impressum



平成

Vorwort

In Japan ging eine Ära zu Ende. Am 30. April 2019 übergab Kaiser Akihito den Chrysanthementhron an seinen Sohn Naruhito. Mit dessen zeremonieller Inthronisation begann am 1. Mai 2019 eine neue Zählung der Jahre unter der Devise Reiwa. Die Epoche Heisei tritt in den Raum der Geschichtlichkeit ein, und ihre Ereignisse rücken in eine historische Distanz.

Die japanische Literatur hat die Jahre von 1989 bis 2019 intensiv dokumentiert. Zeitdiagnostisches Schreiben war in dieser Phase außerordentlich populär, und so liegen zahlreiche literarische Repräsentationen der vergangenen drei Dekaden in ihrem gesellschaftlichen und kulturellen Wandel vor. Eine „soziologische Wende“ in der Heisei-Literatur Ende der 1990er befasst sich mit der wachsenden Armut in einem reichen Land und lässt ihre Protagonisten in die Prekarität fallen. Den Gegenpol dazu bildet eine Literatur des Trosts und der „Heilung“ (*iyashi*). Als Reaktion auf „Fukushima“ war eine Repolitisierung in der japanischen Literaturszene zu beobachten. Nach einer Phase der Betroffenheit wandten sich die Mainstream-Medien und mit ihnen die Verlage wieder anderen Themen zu. „3.11“ erwies sich schon im dritten Jahr nach der Dreifachkatastrophe, die immerhin die zweitgrößte nukleare Havarie der Welt mit sich brachte, für den Verkauf von Büchern als wenig ergiebig und politisch sicher nur wenig

gewollt. Offiziell wurde bald die Zukunft verlautbart – in Form der Olympischen Spiele 2020 in Tôkyô.

Charakteristisch für die Heisei-Ära sind neomediale Genres wie der Internet- und der Handy-Roman, die Twitter-Literatur sowie die Ausrichtung des Geschriebenen auf seine Vermarktbarkeit hin – vielleicht doch in einer neuen Dimension: Sie folgt scheinbar den Lifestylekampagnen der bekannten Werbeagenturen und wird den Lesern mit griffigen PR-Slogans, 1998 etwa „J-Literatur“ (J-Bungaku), und mit Unterstützung von neuen Magazinen wie *Da Vinci* oder Influencern und Celebrities präsentiert.

Das vorliegende Sonderheft möchte die jüngsten Entwicklungen der Literaturszene in Japan vorstellen und damit das Bild erweitern, das mit dem Literaturführer *Yomitai!* (2012) entworfen wurde. Die *zero nendai*, die 2000er Jahre, stehen nun im Mittelpunkt – mit bislang noch kaum bekannten Schriftstellerinnen und Schriftstellern wie Murata Sayaka und Furuichi Noritoshi; sie alle geben Auskunft über das Heisei-Ich, seine Verfasstheit, seine Zweifel, Ängste und Erwartungen an die Zukunft.

Wir wünschen allen Interessierten eine anregende Lektüre!

LG

Redaktionsteam



- EB | Eva Bender — Timeline, Texte, Recherche
- CC | Christian Chappelow — Texte, Korrekturlesung, Redaktion
- CD | Cheyenne Dreißigacker — Redaktionsassistentz, Texte, Recherche
- LG | Lisette Gebhardt — Konzeption, Texte, Redaktion
- MH | Marlen Heislitz — Korrekturlesung
- DDJ | Damian David Jungmann — Texte, Literaturlandkarten, Design & Artwork, Redaktion
- RK | Rainer Kuhl — Layout
- VP | Volker Paulat — Textkorrekturen, Kommunikation
- KS | Katharina Satô-Lunaly — Illustrationen / Zeichnungen, Cover-Rückseite (partiell)
- IW | Isabella Wacker — Tabellen, Recherche

Die Fotos stammen u.a. von CD, A. Gebhardt, DDJ; das Aquarell von C. Paulat. Gedankt sei an dieser Stelle auch Marlen Heislitz für die Zuarbeit bei den Korrekturen.

Zuletzt noch der Hinweis auf ein japanologisches Sonderheft zu Beginn der Heisei-Ära. Es erschien in der Reihe der Bonner ORIENTIERUNGEN im Ostasien Verlag unter dem Titel *Heisei Gannen: Japans Aufbruch in eine neue Epoche*, herausgegeben von Thomas Leims und Sigrun Caspary 1990.

Impressum

Bibliographische Information der Deutschen
Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Buch, einschließlich aller seiner Teile, ist
urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen,
Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung
und Verarbeitung in elektronischen Systemen bedürfen der
schriftlichen Genehmigung des Verlags.

Umschlaggestaltung: Rainer Kuhl / Lisette Gebhardt

Layout: Rainer Kuhl

Lektorat: Volker Paulat

Redaktion: Lisette Gebhardt / Damian David Jungmann / Christian Chappelow

Copyright: © EB-Verlag Dr. Brandt
Berlin, 2019

ISBN: 978-3-86893-309-3

E-Mail: post@ebverlag.de
Internet: www.ebverlag.de

Druck und Bindung: Westermann Druck, Zwickau
Printed in Germany



¥300

HYDRANT
消火栓

ラバウザ
Pausa
あげバスタ
&ピザ

郷神社
記念館

6F
ダンスアカデミー

Kimono Rental
3F
Rinoceros

アクセス
日本

キタリ
ハセガワ

コインロッカー
MONEY EXCHANGE

324

ID'S